

## Anmeldung

Für die jeweilige Veranstaltung bitte über die „Bildungskirche“ anmelden.

**Anmeldeschluss: 20.2.2024 !**

### Und hier der Anmeldelink:

[www.ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-bretten-bruchsal](http://www.ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-bretten-bruchsal)

für

**Dienstag, den 27. Februar 2024**

08.30 bis 15.30 Uhr

Luther-Gemeindehaus

Luisenstr. 1a

**76646 Bruchsal**

### Und hier der Anmeldelink:

[www.ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-stadt](http://www.ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-stadt)

für

**Mittwoch, den 28. Februar 2024**

08.30 bis 15.30 Uhr

Stephansaal Karlsruhe

Ständehausstr. 4

**76133 Karlsruhe**

## Veranstalter:

### Evangelisches Schuldekanat Karlsruhe

Schuldekan Thomas Schwarz

[schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

### Katholisches Schuldekanat Karlsruhe

Schuldekan Norbert Grittner

und Schulbeauftragter Bernhard Späth

[schuldekanat@kath-karlsruhe.de](mailto:schuldekanat@kath-karlsruhe.de)

### Evangelisches Schuldekanat Karlsruhe-Land

Schuldekan Stephan C. Thomas

[schuldekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)

### Evangelisches Schuldekanat Bretten-Bruchsal

Schuldekan Walter Vehmann

[schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de)

### Katholisches Schuldekanat Bruchsal

Schuldekan Peter-Michael Jahn

und Schulbeauftragte Heidrun Strieder

[schuldekanat@kath-dekanat-bruchsal.de](mailto:schuldekanat@kath-dekanat-bruchsal.de)



## Die Schuldekanate im Stadt- und Landkreis Karlsruhe laden ein zur ökumenischen religionspädagogischen Jahrestagung 27. und 28. Februar 2024

mit

Frau Professorin Dr. Petra Freudenberger-Lötz  
und Herrn Ahmed Elshahawy



**Theologisieren  
aus christlicher und islamischer Perspektive -  
Schüler\*innen als Subjekte des Lernens ernst  
nehmen und fördern**

## Zum Inhalt der Jahrestagung: Theologisieren – wie geht das?

Wie kann religiöses Lernen mit Kindern und Jugendlichen gelingen, wenn diese die hergebrachten Traditionen des Glaubens in der Familie kaum mehr erfahren, wenn ihre Umwelt von einer wachsenden Vielfalt religiöser Formen geprägt und die eigene Lebenswelt medial vielfach überformt ist? Immer wichtiger sind die Fragen, die Kinder und Jugendliche mitbringen und die uns Lehrkräfte dann im Religionsunterricht herausfordern: „Glauben Sie das wirklich?“, werde ich im Unterricht gefragt. Was soll ich tun? Eine persönliche Antwort versuchen? Soll ich die Frage an die Klasse zurückgeben und damit der eigenen Antwort ausweichen? Wie persönlich ist diese Frage gemeint? Welche Intention steckt dahinter? Wie authentisch kann und soll ich mich als Lehrperson im Unterricht einbringen? Und: Habe ich angesichts meiner Planung überhaupt Zeit, auf diese und andere Fragen einzugehen?

Auf unserer Jahrestagung werden wir uns mit dem Anspruch und den Chancen theologischer Gespräche im Religionsunterricht beschäftigen, die zunehmend auch im interreligiösen Dialog zu führen sind. Dazu gehört auch, sich auf Ungewissheiten und unplanbare Gesprächssequenzen einzulassen und diese situativ zu gestalten.

Am Ende der Tagung sollen die Teilnehmenden mit Ideen entlassen werden, die ihnen den Weg zu theologischen Gesprächen in ihrer eigenen Lerngruppe bahnen.

## Die Referenten des Tages



**Frau Professorin Dr. Petra Freudenberger-Lötz** ist eine der Pionierinnen des Theologisierens mit jungen Menschen. Sie stammt aus Nordbaden, hat in Freiburg Grundschullehramt studiert, war zunächst an einer Grundschule tätig, bevor sie an der PH Karlsruhe mit Arbeiten zur Kindertheologie promoviert wurde und sich dort habilitierte.

Seit 2007 lehrt sie an der Universität Kassel. Sie ist Mitherausgeberin des „Jahrbuchs für Kindertheologie“. In ihren „Forschungswerkstätten“ erprobt sie gemeinsam mit Studierenden die Möglichkeiten, mit Kindern und Jugendlichen theologische Gespräche zu führen.



**Herr Ahmed Elshahawy**, Studium der Islamwissenschaft (al-Azhar-Universität, Kairo) sowie Kulturwissenschaften (Universität Vechta), Wiss. Mitarbeiter am Paderborner Institut für Islamische Theologie der Universität Paderborn. Er beschäftigt sich mit dem Islamischen Religionsunterricht im interreligiösen Kontext, sowie der Kinder- und Jugendtheologie im Islam.

## Geplanter Tagesablauf

08.30 Uhr	Ankommen / Stehkafee
09.00 Uhr	Morgenandacht / Begrüßung und Grußworte
09.30 Uhr	Theologisieren - wie geht das? Einführung, Forschungsstand und Praxisbeispiele
10.30 Uhr	<b>Pause</b>
11.00 Uhr	Theologisieren in der islamischen Religionspädagogik
11.45 Uhr	Gespräch und Diskussion
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.30 Uhr	Wege in die Praxis - Übungen in Kleingruppen
	dazwischen Kaffeepause
15.00 Uhr	Abschluss im Plenum
15.30 Uhr	Ende der Tagung